Detailansicht des Registereintrags

Centre for Feminist Foreign Policy

Aktuell seit 22.02.2023 11:04:42

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002124
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	22.02.2023
Jährliche Aktualisierung:	22.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Langenscheidtstrasse 12B 10827 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493031485208 E-Mail-Adressen: hello@centreforffp.org Webseiten: https://centreforfeministforeignpolicy.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Nina Bernarding**
   Funktion: Geschäftsführerin

   Telefonnummer: +493031485208
   E-Mail-Adressen:
   hello@centreforffp.org

2. **Kristina Lunz**
   Funktion: Geschäftsführerin

   Telefonnummer: +493031485208
   E-Mail-Adressen:
   hello@centreforffp.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Damjan Denkovski
2. Sheena Anderson
3. Anna Provan
4. Sarah Farhatiar
5. Aïssa Boodhoo
6. Ariane Alam
7. Liam Li
8. Sumeyya Soylu

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):
Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Asyl und Flüchtlingsschutz; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Handel und Dienstleistungen

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Das Centre for Feminist Foreign Policy (CFFP) ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation, die sich für eine feministische Außenpolitik einsetzt - d.h. eine Außenpolitik, die aktiv Machtungleichheiten adressiert und vor allem die Bedürfnisse und

Interessen von politisch marginalisierten Gruppen in den Fokus rückt. Dazu veranstalten wir regelmäßig öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen, tauschen uns mit Vertreter*innen der Ministerien als auch Abgeordneten aus, veröffentlichen Berichte und politische Empfehlungen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (5):

1. **Auswärtiges Amt**
   Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
   Berlin
   Das Projekt zielt darauf ab, die Rechte von Frauen und LGBTQI*-Personen in der Europäischen Union zu stärken.

2. **Ministry of Foreign Affairs Finland**
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Helsinki
   Das Projekt untersucht den Einfluss von Anti-Gender Akteur*innen auf die multilaterale Ordnung in Europa.

3. **Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gGmbH**
   Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
   Eschborn
   Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung und Umsetzung eines feministischen außenpolitischen Ansatzes in den globalen landwirtschaftlichen Lieferketten zu unterstützen - vom Regal bis zum Feld.

4. **Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH**
   Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
   Eschborn
   Das Projekt zielt darauf ab, EU-Institutionen, Regierungen, feministische/WPS-Organisationen, friedensfördernde und Entwicklungsorganisationen dabei zu unterstützen, die Bedürfnisse und Perspektiven von LGBTQI*-Personen im Bereich der Agenda "Frauen, Frieden, Sicherheit" besser zu berücksichtigen.

5. **Open Society Foundation**
   Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro
   New York City

Das Projekt unterstützt afghanische Frauenrechtsexpertinnen und Aktivistinnen dabei, Einfluss auf deutsche und internationale Entscheidungsprozesse zu/über Afghanistan zu nehmen.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:
Unsere Spender*innen möchten anonym bleiben.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Ort der Veröffentlichung:
Die Jahresberichte 2018 - 2021 sind beim Bundesanzeiger hinterlegt. Da wir aber ein Kleinstunternehmen sind, sind diese Berichte nicht für alle öffentlich. Der Jahresbericht 2022 wird derzeit fertig gestellt.